



Universität Potsdam

Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 20.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat ca. 2.750 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Juristische Fakultät, Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Staatsrecht, Verwaltungs- und Kommunalrecht** ist möglichst ab 01.09.2017 eine Stelle als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in Kenn-Nr. 144/2017

in Teilzeit mit 20 Wochenstunden (50 %) befristet für 3 Jahre zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Es besteht Gelegenheit zur Promotion.

Aufgaben:

- Mitarbeit an Forschungs- und Publikationsprojekten, insbesondere zum öffentlichen Finanzrecht, zum Kommunalrecht und Polizeirecht,
- Erarbeitung von Materialien für Lehrveranstaltungen,
- Durchführung von vorlesungsbegleitenden Arbeitsgemeinschaften.

Einstellungsvoraussetzungen

- erste Juristische (Staats-) Prüfung (mind. vollbefriedigend)
- von Vorteil Zweite Juristische Staatsprüfung
- besonderes Interesse am Öffentlichen Recht
- Bereitschaft zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion)
- Fremdsprachenkenntnisse (Englisch und wenigstens eine weiteren Fremdsprache)
- Kenntnisse im Umgang mit modernen Textverarbeitungs- und EDV-Systemen

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte

Bewerber/-innen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung:

http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt_LehrVV.pdf

Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen ‚mit Qualifizierungsmöglichkeit (Promotion, Habilitation)‘.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) werden bis zum 31. Juli 2017 ausschließlich in elektronischer Form erbeten an die Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Staatsrecht, Verwaltungs- und Kommunalrecht (Prof. Dr. Schmidt), ls-schmidt@uni-potsdam.de. Bewerbungen sind auch möglich, sofern bis zum 31. Juli 2017 zumindest die Ergebnisse der schriftlichen Klausuren im Ersten Juristischen Examen vorliegen und die mündliche Prüfung dann voraussichtlich im August 2017 stattfinden wird.

Potsdam, 10.07.2017